

Sword art online - Das Spiel endet nie

Von Kirito63

Kapitel 6: Das Drachenschwert

Gerade angekommen auf der großen Schnee Landschaft liefen die Protagonisten weiter in Richtung des Dungeons.

Silica:"Es ist so schön hier, wie die Eiskristalle alle Lichter widerspiegelt", sagte Silica mit beeindruckter Stimme.

Asuna:"Ja, da hast du recht", antwortete Asuna und stimmte ihr zu.

Die Gruppe lief weiter, woraufhin Asuna plötzlich anfang zu frieren, was Kirito bemerkte. Er zögerte nicht und hat einen anderen Umhang aus seinem Inventar genommen und diesen auf ihren Kopf rüber geworfen.

Asuna:"Wieso gibst du mir denn diesen Umhang?"

Kirito:"Soll ich weiter zusehen wie du frierst?"

Asuna:"Dankeschön aber willst du ihn denn nicht anziehen?", fragte sie ihn freundlich.

Kirito:"Ich bin nicht ganz so kälteempfindlich" antwortete er mit gelangweilter Stimme.

Asuna:"Ich danke dir dafür, aber warte mal wie kommt es das du dieses Item hast?"

Kirito:"Ich weis auch nicht, als ich meinen Umhang an mich genommen habe, kamen nicht nur die Statuseffekte zu mir zurück, sondern auch mehrere meiner Items".

Asuna:"Achso verstehe". Antwortete sie und zog den Umhang an.

Sie bemerkte wie warm der Umhang sie hielt und fühlte auf einmal ein Gefühl der Geborgenheit.

Als sie zu an dem Punkt ankamen wo der Dungeon zu sein scheint fragten sich die Spieler eins.

Liz:"wo ist denn jetzt dieser Dungeon?", fragte sie die Gruppe.

Sinon:"Ja er müsste hier doch irgendwo sein."

Plötzlich fing der Boden an zu brechen und die Gruppe fiel den Abgrund hinunter.

Als sie jedoch versucht hatten wieder hochzufliegen bemerkten sie, dass das Fliegen in diesem Dungeon nicht möglich ist.

Der Sturz hatte zusätzlich dafür gesorgt das die Gruppe sich von Kirito und Asuna getrennt haben woraufhin sie beschlossen, die beiden zu suchen.

Liz:"Was zum Teufel war das denn gerade?"

Leafa:"Das frage ich mich auch, ich hätte nicht gedacht, dass der Boden unter unseren Füßen einfach einstürzt".

Silica:"Wie dem auch sei, wir müssen die beiden jetzt unbedingt finden. Sinon kannst du vielleicht mal auf die Karte schauen wo wir uns gerade hier befinden?"

Als Sinon mit einer Handbewegung eine digitale Karte öffnete bemerkte die Gruppe, dass diese sich innerhalb eines riesigen labyrinthartigen Bereiches aufhalten.

Sinon:"Das hat uns noch gefehlt". Seufzend leifen sie den Weg entlang auf der Hoffnung die beiden verschwundenen wieder zu finden.

Die Szenerie wechselt zu Asuna und Kirito.

Als Asuna plötzlich wieder wach wurde realisierte sie, dass sie auf Kirito draufflug.

Asuna:"Oh nein das tut mir leid", sagte sie und setzte sich besorgt neben ihm hin.

Kirito:"Ist nicht weiter schlimm, aber warum ist der Boden den überhaupt eingestürzt?" fragte er und richtete sich wieder auf.

Asuna:"Ich weis es nicht, ich schätze mal das sollte eine Art Eingang zum Dungeon darstellen, aber vorallem wichtig ist doch jetzt wo die anderen Mädchen sind?"

Kirito:"Sie müssten ja auch irgendwo hier sein, am besten wir schauen uns hier etwas um".

Asuna:"Ja am besten gehen wir erstmal weiter gerade aus", sagte sie energisch. Zusätzlich stellte sie sich eine Frage.

Asuna:"Hat er meinen Sturz etwa absichtlich gedämpft in dem er mich auffing? Sowas ist bei ihm schwer vorstellbar aber es könnte durchaus möglich sein". Dabei liefen sie weiter worraufhin Asuna mit Kirito sprach.

Asuna:"Hey Kirito ich wollte mich dafür bedanken, dass du meinen Sturz offensichtlich abgefangen hast", sagte sie schüchtern.

Kirito:"Woher willst du wissen, dass ich es absichtlich getan habe? Kann doch auch reiner Zufall gewesen sein", behauptete er ernst, woraufhin Sie ihm am Arm packte.

Asuna:"Kirito ich weis das du eigentlich ein ganz guter Kerl bist, aber wieso hältst du diese gute Seite von dir so sehr in Schacht?", fragte sie gefühlsvoll.

Er sah tief in Ihre Augen und begann mit einer ernsteren Stimme zu reden.

Kirito:"Denk bloß nicht zu gut von mir, in der Zeit in SAO lernt man, dass solche Gefühle einem garnichts bringen. Geühle wie Vertrauen oder Nettigkeit lassen einen nur schwach wirken und da du nun solch eine gefährliche Mission hast, lass mich dir einen wertvollen Tipp geben".

Asuna:"Und der wäre?", fragte sie neugierig.

Er kam immer näher neben ihrem Ohr und flüsterte ihr etwas zu.

Kirito:"Vertrau niemanden, nicht einmal deinen besten Freunden, sonst wirst du es irgendwann einmal bereuen."

Asuna lief ein kalter Schauer über den Rücken und sie blieb wie angewurzelt einfach stehen.

Als Kirito sich umdrehte um weiterroran zu laufen sagte Asuna ihm mit lauterer Stimme Ihre Meinung.

Asuna:"Meine Freunde und ich sind ein Team und werden es auch für immer bleiben egal wer unser Gegner sein wird. Solange wir zusammen bleiben kann uns nichts passieren", teilte sie ihm überzeugt mit.

Kirito drehte sich verwundert um und flüsterte sich selbst etwas zu.

Kirito:"So wie du habe ich auch einmal gedacht...".

Als die beiden weiter voran liefen, kamen sie letztendlich an eine riesige Schneelandschaft an und hielten für einen Moment inne.

Asuna:"Es ist so schön und ruhig hier", lies sie ihn bewundert bemerken.

Kirito:"Ich spüre mein Schwert hier irgendwo", verdeutlichte er.

Asuna:"Was meinst du damit du spürst es?", fragte sie ihn verwundert.

Kirito:"Wir müssen weiterlaufen es ist irgendwo da vorne.

Als die beiden weiterliefen, kamen sie an einen Podest an, der jedoch völlig leer steht.

Asuna:"Hier ist weit und breit garnichts", lies sie verwundert anmerken.

Kirito:"Irgendwas stimmt hier nicht, ich spüre mein Schwert eigentlich schon die ganze Zeit über, aber jetzt ist dieses Gefühl auf einmal so intensiv. Vielleicht weil wir uns in Gefahr befinden?", dachte er sich misstrauisch.

Als plötzlich anfing die Erde zu beben, zog Kirito blitzschnell sein Messer raus und wehrte den Angriff eines Spielers ab, welcher versuchte mit einem großhändigem Schwert Asuna anzugreifen.

Angreifer:"Du bist doch, Was machst du denn hier in diesem Spiel?", fragte der Angreifer Kirito verwundert.

Kirito:"Ich weis zwar nicht wer du bist, aber offensichtlich bist du ein Überlebender aus SAO. Welchen Grund hast du uns anzugreifen?, erwiderte er mit einer anderen Frage.

Asuna zog dabei auch blitzschnell ihr Rapier heraus und hielt sich bereits mit einem ernstesten Blick in Angriffsstellung.

Plötzlich erschienen 2 weitere Feinde und stellten sich neben dem ersten Angreifer auf.

Angreifer 1:"Wir hätten nicht Gedacht euch wieder zu sehen Verräter Kirito, Komandant der achten Division", sagte der Angreifer arrogant.

Angreifer 2:"Ihr habt immernoch die Chance eure Meinung zu ändern Kirito, entweder Ihr kommt nun mit uns, oder wir werden euch beide auf der Stelle töten", verdeutlichte der zweite Angreifer.

Asuna:"Verdammt nochmal Kirito wer sind diese Leute und was meinen sie damit?", fragte Asuna mit ernster Stimme.

Kirito stand einfach nur da und hatte nur den Gedanken, wie er diesen Kampf gewinnen würde.

Kirito:"Verdammt das sieht nicht gut aus. Auch mit meinem Umhang fehlen mir einfach meine Waffen und mit dieser Klette neben mir habe ich auch noch jemanden auf den ich aufpassen muss. Was soll ich jetzt machen?", dachte sich Kirito.

Asuna:"Kirito am besten wir greifen gemeinsam mit unserer Schnelligkeit an, um diese Leute sofort auszuschalten", schlug sie motiviert vor.

Kirito:"Du hältst dich erstmal raus, geh irgendwo in Deckung oder noch besser wäre wenn du einfach abhaust", sagte er mit ernstem Gesicht.

Asuna:"Ich werde dich doch nicht hier einfach alleine kämpfen lassen! Wir werden das schon irgendwie hinkriegen, da bin ich mir sicher".

Plötzlich packte der dritte Angreifer Asuna am Hals, woraufhin sie den Angriff mit Ihrem Rapier abblockte und den Angreifer wegstößte.

Angreifer 3:"Nicht schlecht, du konntest dich sogar aus meinem Griff lösen", gab er arrogant von sich.

Kirito:"Hast du mir nicht zugehört!? Ich habe gesagt du sollst verschwinden verdammt nochmal!", schrie er sie an.

In dieser Zeit kam es zum Kampf zwischen den Parteien und sie haben sich einen erbitterten Kampf geliefert.

Dabei bekam Kirito immer weitere, kleinere Verletzungen, da seine einzigen Waffen, nämlich die Messer immer wieder zerbrachen.

Asuna:"Verdammt nochmal wieso tut es weh!?, merkte sie an, da sie von einem der Angreifer leicht verletzt wurde.

Angreifer 2:"Frag doch mal am besten deinen Freund neben dir weshalb du auf einmal bei einem Kampf mit uns Schmerzen verspürst", gab er lächelnd von sich.

Kirito:"Asuna wenn du mit einem Spieler aus SAO kämpfst, gelten auch deren Regeln,

was bedeutet du spürst bei Verletzungen auch den gleichen Schmerz wie im realen Leben. Dies war auch in SAO der Fall", brüllte Kirito sie an.

Asuna stand sprachlos da und hat sofort einen Angreifer attackiert.

Kirito versuchte den Gegenschlag des Angreifers abzuwehren und kassierte beim Versuch Asuna zu beschützen einen harten Schlag in den Bauch. Asuna und Kirito flogen 10 Meter weit nach hinten und lagen für einige Sekunden auf dem Boden.

Angreifer 3:"Und du warst mal ein Kommandant, einer der besten Spieler. Sieh dich nur an.", gab der Angreifer enttäuscht von sich.

Als Kirito wieder aufstand brüllte er folgende Worte in die Luft.

Kirito:"Verdammt nochmal Dark Repulsor wo bist du nur!?! Komm endlich zu mir!.

Plötzlich fing Asuna an zu leuchten, weshalb alle Blicke auf sie gerichtet waren.

Asuna:"Was ist das denn nun schonwieder?", fragte sie sehr besorgsam.

Kirito:"Das kann nicht sein. Dark Repulsor...", gab Kirito von sich und starrte Asuna dicht in die Augen.

Er kam einpaar Schritte näher, bis er direkt vor ihr stand.

Asuna:"Kirito was hast du vor?", fragte sie ihn verwundert.

Doch Kirito antwortete nicht und stand einfach wie hypnotisiert vor ihr, bis er jedoch plötzlich seine Hand in Ihren Bauch steckte. Dabei bemerkte man, dass seine Hand einfach durch sie hindurch ging. Leidende Schreie stiegen von Asuna empor, worraufhin sie sofort umkippte. Als die Gegner bemerkten was geschehen ist lief ihnen ein kalter Schauer den Rücken runter. Sie sahen wie Kirito sein Schwert Dark Repulsor einfach aus ihr herauszog und dieses hoch in der Luft hielt. Dabei stieg ein gewaltiger Lichtstrahl gen Himmel was die Aufmerksamkeit der anderen Gruppe erregte.

Liz:"Hey schaut mal da, was ist das nur?", fragte sie die Gruppe und wies auf den Lichtstrahl hin.

Silica:"Wir sollten uns lieber beeilen, mir war so als hätte ich auch jemanden Schreien gehört", teilte sie der Gruppe mit.

Daraufhin rannten sie so schnell sie nur konnten zum Geschehniss, um der Sache auf den Grund zu gehen.

Dabei sahen Sie aus weiter ferne, wie Kirito Asuna mit einem Arm an seiner Schulter stützte und sein Wütender Blick auf die drei Angreifer gerichtet war.

Geschockt versuchte sie weiter zu den beiden zu gelangen, was jedoch unabsichtlich von Kirito verhindert wurde.

Er sagte einige unverständliche Worte, lies einen gewaltigen Hieb mit seinem Schwert los, was für eine große Druckwelle sorgte und alle in seiner Umgebung wegstieß.

Als Kirito die Gruppe sah, warf er Asuna auf Sinon zu, damit sie sich um sie kümmern konnten.

Kirito:"Verschwindet sofort aus meinem Nähe, ich kann für eure Sicherheit nämlich garnichts garantieren", teilte er der Gruppe ernst mit. Als die Gruppe sich weiter wegbewegten, damit sie sich um Asunas verletzungen kümmern konnten, bereitete sich Kirito weiter auf den Kampf vor.

Angreifer 1:"Da ist sie wieder, diese gewaltige Kraft. Würdest du dich nun endlich uns anschließen Kirito, du kannst uns wirklich vertrauen", sagte er mit einem hinterlistigen lächeln.

Ohne auf seine Frage zu antworten, hatte Kirito bereits einen Zauberspruch entfesselt, welcher eine riesiges Feuer Inferno aus seinem Schwert austößte. Sofort fing die Schnee- und Eis Landschaft an zu schmelzen und die Angreifer wichen stark verletzt zurück.

Angreifer 3:"Wir müssen uns zurückziehen, bevor wir hier noch draufgehen verdammt!", brüllte er seine Teamkameraden an.

Angreifer 2:"Ja, schätze du hast recht", stimmte er ihm zu.

Als sie gerade dabei waren zu fliehen, stürmte Kirito wieder auf sie zu und gab einen mächtigen Schlag von sich, der die Angreifer weit nach hinten zurückdrängte.

Als sie bemerkt hatten, das sie wieder fliegen konnten, nutzten sie die chance und flogen weg. Dabei rief einer der Angreifer Kirito etwas zu.

Angreifer 1:"Die wahren Feinde sind genau in deinen Reihen Kirito, vergiss diese Worte nicht".

Schließlich schafften es die Angreifer zu fliehen.

Als Kirito sein Schwert in seine Schwertscheide, die sich hinter seinem Rücken befindet reintut verschwand eine kraftvolle blaue Aura und er beruhigte sich wieder.

Als er zur Gruppe gelaufen ist waren diese sehr geschockt und haben ihn dementsprechend ausgefragt.

Leafa:"Was ist hier passiert und was waren das für Typen!?", fragt sie aufgebracht.

Liz:"Warum ist Asuna überhaupt ohnmächtig und außerdem blutet sie am ganzen Arm!?", (wegen den Angriffen der Feinde).

Silica:"Sie hat sogar angefangen Tränen zu vergießen schaut nur.", wies Silica die Gruppe hin.

Kirito:"Wartet einen Moment", sagte er und saß sich neben der am bodenliegenden Asuna hin.

Er rief irgendwelche Worte und erschaffte somit ein helles Licht welche Ihre Wunden wieder heilte.

Leafa:"Was war das denn für eine Magie? Noch nichtmal ich als Sylphe besitze solch einen schnellwirkenden Heilzauber", hat sie verwundert angedeutet.

Als Asuna wieder das Bewusstsein erlangte öffnete sie langsam Ihre Augen und bemerkte, dass alle Blicke auf sie gerichtet waren.

Sinon:"Hey Asuna ist alles ok?", fragte sie beunruhigt.

Daraufhin stand Asuna wieder auf und lief rüber zu Kirito. Bevor irgendjemand etwas sagen konnte, hatte sie ihm eine Ohrfeige gegeben ohne darüber nachzudenken. Dabei schrie sie ihn mit Tränen in den Augen an.

Asuna:"Was war das denn für eine Aktion?! Hast du mich etwa angegriffen oder wieso hast du mir solche Schmerzen zugefügt!?"

Ohne zu zögern zückten die anderen Mädchen sofort Ihre Waffen, welche sie auf Kirito richteten.

Liz:"Was hast du gemacht Kirito!? Du hast sie also verletzt!?", schrie sie ihn an und ging dabei auf ihn los.

Obwohl er sich hätte wehren können, lies er den Schlag mit der Keule von Liz auf sich hergehen, woraufhin er anfang etwas Blut raus zu spucken, jedoch veränderte sich sein neutraler Blick nicht.

Asuna:"Liz, Mädchen hört sofort auf! Ich will mir seine Erklärung dazu anhören. Meinte sie mit ernster Stimme.

Daraufhin stellte sie Kirito eine Frage nach der anderen.

Asuna:"Also erzähl mal wieso hast du mich verletzt?", fragte sie ihn erneut.

Kirito:"Denkst du etwa dass ich das wollte? Ich hatte einfach nur mein Schwert in deinem Körper gespürt, weshalb ich es aufgrund der Situation sofort benutzen musste um uns zu retten. Wieso es allerdings in deinem Körper drin war bleibt mir ein Rätsel", behauptete er ernst.

Asuna:"Und das soll ich dir glauben? Für mich sah es grade sogar so aus als hättest du

dich noch nicht entschieden auf welche Seite du gehen sollst!".

Kirito blieb einfach ruhig stehen und schaute Asuna weiterhin in Ihre wütenden Augen, bis er sich dann äußerte.

Kirito:"Belassen wir es nun dabei. Es tut mir leid, falls ich dich verletzt haben sollte, dass lag nicht in meiner Absicht. Aber hätte ich nicht gehandelt, wären wir jetzt vielleicht tot oder stärker verletzt. Also bitte vergib mir", teilte er ihr verständnisvoll zu. Asuna schaute weiterhin in seine leeren Augen und beschloss ihm aber zu vergeben.

Asuna:"Du hast Glück das ich kein nachtragender Mensch bin. Ist alles ok, aber beim nächsten mal sagst du mir bitte auch bescheid was du vor hast. Und tut mir übrigens Leid für die Ohrfeige, ich war wohl etwas in Rage", sagte sie mit ruhiger Stimme.

Asuna:"Liz du wirst dich auch entschuldigen", befahl sie ihr strikt.

Liz:"Aber wir wissen doch immernoch nicht ob wir ihm vertrauen können", beharrte sie weiterhin.

Asuna:"Mach was ich gesagt habe", befahl sie wieder und deutlich ernster.

Liz:"Ist ja gut meinetwegen, tut mir leid wegen dem Schlag mit der Keule".

Kirito:"Kein ding du bist sowieso nicht stark genug um mich zu verletzen", sagte er ihr mit einem arrogantern Gesicht.

Liz:"Du machst mich langsam echt wütend", teilte sie ihm sauer mit, worraufhin die anderen nur ironisch, mit geschlossenen Augen lächelten.

Asuna:"Ok ich würde sagen, dass wir dann mal von hier verschwinden".

Alle stimmten ihr zu und flogen aus dem Dungeon wieder raus.

Während dem Rückflug zur riesigen Graslandschaft flog Kirito hinter der Gruppe und bemerkte, dass es Asuna die sich vor ihm befindet nicht gut zu gehen scheint. Er flog etwas näher zu ihr, um mit ihr zu reden.

Kirito:"Hey hör mal hast du noch schmerzen?", fragte er besorgt.

Asuna war verwundert das er sich um sie sorgte aber antwortete auch dementsprechend sehr nett.

Asuna:"Mein Bauch tut nur etwas weh, aber ist nicht weiter schlimm, ich hoffe meine Ohrfeige hat dir nicht wehgetan".

Kirito:"Im ernst jetzt? Du hast wegen meiner Aktion das Bewusstsein verloren, aber machst dir sorgen wegen einer Ohrfeige?", antwortete er als gegenfrage mit zum erstenmal lächelndem Blick.

Asuna war erneut verwundert als sie das Lächeln von ihm sah und machte ihn sofort darauf aufmerksam.

Asuna:"Hey du kannst ja doch lächeln. Wenn du so ein schönes Lächeln hast versteck es nicht einfach so", sagte sie ihm mit einem breiten Grinsen.

Kirito wurde etwas verlegen und schaute einfach weiter geradeaus. Anschließend kamen sie auch an Ihrem Ziel an.

Nach einiger Zeit landeten sie auch auf der Graßlandschaft und die Gruppe fragte Kirito nach seiner Waffe.

Leafa:"Also Kirito dann zeig uns mal dein Schwert".

Silica:"Ja das will ich auch gerne sehen".

Kirito zog sein Schwert aus der Scheide und erklärte den Mädchen die Fähigkeiten der Waffe.

Kirito:"Das ist das Drachenschwert Dark Repulsor. Ein einhändiges Schwert mit der Kraft Magieangriffe aus allen Elementen zu entfesseln", erklärte er den Mädchen.

Asuna:"Interessant, kannst du es uns demonstrieren?", fragte sie ihn aufgeregt.

Kirito:"Würde ich das tun, würde es hier zu viel Aufruhr kommen, die anderen

Mädchen haben ja schon einen Angriff vorhin gesehen, bei erneutem Kämpfen gegen Gegner werdet ihr ohnehin mehr sehen", behauptete er.

Asuna:"Oh ok dann. So Leute wie sieht es aus, könnt ihr denn noch?", fragte sie die anderen motiviert.

Kirito bemerkte aber dass sie weiterhin Schmerzen hatte und schlug deshalb was anderes vor.

Kirito:"Lasst uns lieber eine Pause machen und uns ausloggen, später können wir meine Waffe immernoch holen", teilte er der Gruppe mit.

Die anderen stimmten zu eine Pause zu machen, aber es loggten sich jedoch nur Kirito und Asuna aus, die anderen Mädchen sind dementsprechend in die Stadt nach Sylvaine geflogen.

Als die beiden ausgeloggt waren ging Kirito in Asuna Zimmer, um nach dem rechten zu sehen.

Kirito:"Asuna ich komme jetzt rein", rief er vor der Tür nach mehrmaligem anklopfen. Er sah sie mit Schmerzen auf dem Bett liegen und hockte sich sofort neben ihr hin.

Asuna:"Kirito wieso habe ich denn jetzt solche Schmerzen?", fragte sie ihn besorgt.

Kirito:"Das habe ich ja gesagt. Verletzungen und Schmerzen die du im Kampf gegen SAO Spieler erlebst, beeinflussen deinen realen Körper", antwortete er mit mitfühlender Stimme.

Er legte seine Hände auf ihren Bauch und schloss seine Augen. Asuna bemerkte dabei, dass die Schmerzen von Sekunde zur Sekunde immer weiter verschwanden, bis sie nun ganz weg waren.

Asuna:"Der Schmerz ist auf einmal weg. Wie hast du das gemacht?", fragte sie ihn verwundert.

Kirito:"Ist jetzt egal, ruh dich erstmal aus", antwortete er mit ruhiger Stimme.

Als Kirito aus ihrem Zimmer verschwand, stellte sie sich tausend Fragen.

Asuna:"Wie hat er das denn jetzt gemacht? Und wieso ist er auf einmal so nett? Ich glaube er fängt an uns langsam zu vertrauen. Ich bin gespannt wie es weitergehen wird".